

Die Hypothekarbank Lenzburg AG verstärkt die Geschäftsleitung

Die Hypothekarbank Lenzburg AG beruft zwei Bereichsleiter in die Geschäftsleitung und baut die Unternehmensstruktur von vier auf sechs Geschäftsbereiche aus. Die neue Organisation ist eine Folge der 2017 eingeleiteten Strategie mit Schwerpunkten überregionales Wachstum und digitale Transformation.

Lenzburg, 24. Dezember 2018 Die Hypothekarbank Lenzburg AG verstärkt die oberste Führungsebene und erweitert die Geschäftsleitung per 1. Januar 2019. Zudem gab die Bank bekannt, dass sie in Zürich einen Standort für die Entwicklung von digitalen Bankdienstleistungen auf Basis des eigenen Kernbankensystems Finstar® eröffnen wird.

Mit der 2017 beschlossenen Geschäftsstrategie «Radiant» hat sich die Regionalbank zum Ziel gesetzt, eine überregional führende Finanzdienstleisterin zu werden und die digitale Transformation, welche insbesondere auch das eigene Kernbankensystem Finstar® betrifft, weiter voranzutreiben.

Im Rahmen dieser Strategie wird das etablierte Geschäftsstellennetz mit dem persönlichen Kundenkontakt durch neue digitale Finanzdienstleistungen ergänzt – und zwar im Sinne eines Open-Banking-Ansatzes. Das heisst, Finstar® wird mittels Applikationen von Drittanbietern und Fintech-Unternehmen zu einer offenen Bankplattform ausgebaut. Ebenfalls verstärkt werden die Vertriebsaktivitäten für die Finstar®-Services für Drittbanken und weitere Unternehmen.

Im Sinne der gezielten Umsetzung der Radiant-Strategie passt der Verwaltungsrat die Organisation der Bank per 1. Januar 2019 an und schafft mit den Bereichen Operations und Services zwei neue eigenständige Unternehmenseinheiten.

Der Bereich Services, welcher seit 2010 unter der Leitung von André Renfer steht, ist für die Erbringung von Finstar®-Services an Drittinstitute sowie für die eigene Bank verantwortlich. Dem Bereich Operations steht Karsten Kunert vor, der wie André Renfer ebenfalls in die Geschäftsleitung berufen wird. Karsten Kunert ist seit 2017 bei der Hypothekarbank Lenzburg AG tätig und hat den Bereich Zentrale Dienste und Logistik geleitet.

«Mit der neuen Organisationsform trägt die Bank der veränderten Arbeitswelt unter dem Einfluss der Digitalisierung, des Fachkräftemangels sowie dem Wertewandel Rechnung. Die neu formierte Geschäftsleitung vereint Beratungs-, Fach-, Prozess- und Methodenwissen aus unterschiedlichen Bereichen und wird dadurch zu einem starken operativen Führungsgremium», sagt Gerhard Hanhart, Verwaltungsratspräsident der Hypothekarbank Lenzburg AG.

«Ich freue mich, mit dem neuen Team ins neue Geschäftsjahr zu starten. Dank der erweiterten Struktur werden wir noch kürzere Entscheidungswege haben, was für eine erfolgreiche Unternehmensführung im digitalen Zeitalter immer wichtiger wird. So können wir unsere Dienstleistungen schnell und effizient den Kundenwünschen und Marktentwicklungen anpassen», sagt Marianne Wildi, Vorsitzende der Geschäftsleitung.

Die Geschäftsleitung der Hypothekarbank Lenzburg AG setzt sich per 1. Januar 2019 wie folgt zusammen:

- Marianne Wildi: Vorsitzende der Geschäftsleitung, Bereichsleiterin Führung und Informatik
- Rolf Bohnenblust: Bereichsleiter Finanz- und Risikomanagement
- Roger Brechbühler: Bereichsleiter Privat- und Firmenkunden
- Sascha Hostettler: Bereichsleiter Marktleistungen
- Dr. Karsten Kunert: Bereichsleiter Operations
- André Renfer: Bereichsleiter Services

150
JAHRE
HYPI

 Hypothekarbank
Lenzburg

Weitere Informationen:

Marianne Wildi
CEO Hypothekarbank Lenzburg AG
Telefon: +41 62 885 14 49
E-Mail: marianne.wildi@hbl.ch

Weitere **Informationen** zur Hypothekarbank Lenzburg AG finden Sie unter www.hbl.ch/unternehmen
Diese **Medienmitteilung** ist verfügbar unter www.hbl.ch/medien
Die **Geschäftsberichte** sind verfügbar unter www.hbl.ch/finanzberichte

Über die Hypothekarbank Lenzburg AG und Finstar®:

Die Hypothekarbank Lenzburg AG ist eine börsenkotierte Schweizer Universalbank. Rund 260 Mitarbeiter aus 11 Nationen bieten sämtliche Services im Bankgeschäft an. Gegründet wurde die Bank 1868 als Hypothekar- und Leihkasse Lenzburg. Heute betreibt das Geldinstitut 13 Geschäftsstellen im Kanton Aargau und ist damit stark in der Region verankert. Neben dem traditionellen Geschäft setzt die Bank auch stärker auf die Digitalisierung der Tätigkeiten und wird so auch für Kunden und Kundinnen ausserhalb der Region zu einer attraktiven Finanzpartnerin. Das Kernbankensystem Finstar®, das auch an Drittbanken und andere Unternehmen vertrieben wird, ist eine Eigenentwicklung der Hypothekarbank Lenzburg. 2017 wurde Finstar® mit einer offenen Schnittstelleninfrastruktur ausgestattet und das System wird seither als Open-Banking-Plattform betrieben. Im November 2017 wurde die Hypothekarbank Lenzburg dafür zusammen mit dem Münchner Software-Unternehmen NDGIT mit dem «Euro-Finance-Tech-Award 2017» ausgezeichnet.

150
JAHRE
HYPI

 Hypothekarbank
Lenzburg